

LÄNDERINFORMATIONEN



Katar

Vereinfachungen bei der Zollabfertigung

In Katar ist aktuell eine Zollabfertigung auch ohne Vorlage eines Ursprungszeugnisses möglich. Auch muss die Handelsrechnung nicht von der IHK bescheinigt sein. Wie lange Katar bei dieser

Praxis bleibt und ob ggf. eine Nachreichung der Originaldokumente zu einem späterem Zeitpunkt von den katarischen Behörden verlangt wird, lässt sich aktuell nicht sagen.

DIHK vom 01.04.2020 (c/w.r.)



Kolumbien

Zollsenkung für Medizin- und Luftfahrtsektor

Um eine ausreichende medizinische Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen und wirtschaftliche Folgen für die Luftfahrtindustrie abzumildern, hat Kolumbien die Einfuhrzölle für eine Reihe von Produkten auf null Prozent gesenkt (statt 5, 10 und 15 Prozent).

Dazu gehören zum Beispiel: Heftpflaster, Seifen, Handschuhe

aus Kautschuk, Scheuertücher, aber auch medizinische Geräte und orthopädische Apparate. Für den Luftfahrtsektor benötigte Produkte sind unter anderem Anstrichfarben, Epoxidharze, Rohre und Schläuche aus Kautschuk und Kunststoff, Zentrifugen, Ventile, Konsolen, Kabel, Auspufftöpfe und elektrische Akkumulatoren.

GTAI vom 30.03.2020 (c/w.r.)



Marokko

Zollbefreiung für wichtige Lebensmittel

Aufgrund der Corona-Krise können wichtige Lebensmittel vorübergehend zollfrei importiert werden. Der Export von Atemschutzmasken ist nur noch mit einer Lizenz möglich.

GTAI vom 31.03.2020 (c/w.r.)



Vietnam

Freihandelsabkommen mit EU ratifiziert

Die EU hat am 31.03.2020 das Handels- und Investitionschutzabkommen mit Vietnam ratifiziert. Für Unternehmen wird es voraussichtlich ab Mitte 2020 nutzbar.

DIHK vom 01.04.2020 (c/w.r.)



Schweiz

Grenzkontrollen: Einreisebestimmungen verschärft

Aktuell besteht eine Meldepflicht für selbstständige Dienstleistungserbringer und entsandte Mitarbeiter der EU, die in die Schweiz einreisen wollen, ab dem ersten Tag unabhängig von der Branche und Art der Erwerbstätigkeit. Ohne Meldebestätigung wird Dienstleistungserbringern aus der EU die Einreise in die Schweiz verweigert.

Sie wird nur dann erteilt, wenn der Einsatz im „überwiegend öffentlichen Interesse“ der Schweizer „COVID-19-Verordnung 2“ liegt. Dazu gehören diejenigen Tätigkeiten, welche die Verfügbarkeit von lebenswichtigen Gütern und Dienstleistungen in den Bereichen Heilmittel und Pflege, Lebensmittel, Energie, Logistik sowie Informations- und Kommunikationstechnologie sicherstellen.

IHK Hochrhein-Bodensee (Konstanz) vom 25.03.2020 (c/w.r.)



Schweiz

Coronavirus und Verträge

Das Vertragsrecht der Schweiz ist als „neutrales“ Recht bei internationalen Verträgen eine beliebte Option. Wie regelt es Leistungsstörungen durch höhere Gewalt? Die Frage wird in

einem aufschlussreichen Artikel der GTA-Rechtsabteilung erörtert. Im Rechtsbereich der GTA wird diese Grundsatzfrage auch für weitere Länder geklärt.

GTAI vom 09.04.2020 (c/w.r.)